



Informationsbroschüre der  
*Josef-Annegarn-Schule*



---

## **Anmeldetermine**

---

Mittwoch, den 10.02.2016  
Donnerstag, den 11.02.2016  
jeweils von 15<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr

---

## **Bitte zur Anmeldung mitbringen**

---

1. Anmeldebogen der Grundschule
2. Familienstammbuch oder  
Geburtsurkunde des Kindes
3. Zeugnis des ersten Halbjahres der Klasse 4

---

## **Kennenlern-Nachmittag**

---

Dienstag, den 14.06.2016 um 17<sup>00</sup> Uhr

**Wichtige Termine**

**Mit freundlichen Grüßen**



A. Behnen  
(Schulleiter)

Wir stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung

Fon: 02532 – 95 65 10

Fax: 02532 – 95 65 129



Die JAS möchte für Ihr Kind ein optimales Lernumfeld schaffen. Wir verfolgen das wichtige Ziel, Anonymität zu verhindern, persönliche Ansprache zu ermöglichen und jeder Schülerin und jedem Schüler ihren/seinen Stellenwert für unsere Schule zu vergegenwärtigen. Wir glauben, dass nur in einem solchen Umfeld gute schulische Leistungen möglich sind.

Die Sekundarschule in Ostbevern ist keine völlig neue Schule, sondern wird das bislang „Bewährte“ fortsetzen und durch „Neues“ ergänzen.

Hierbei werden wir ebenso umsichtig und behutsam vorgehen wie beim Aufbau der Verbundschule.



Die JAS

Die JAS wird sich verändern,  
aber nicht „ihr Gesicht“ verlieren!

Es gilt:

„Erfolgreiches“ wahren  
„Neues“ wagen

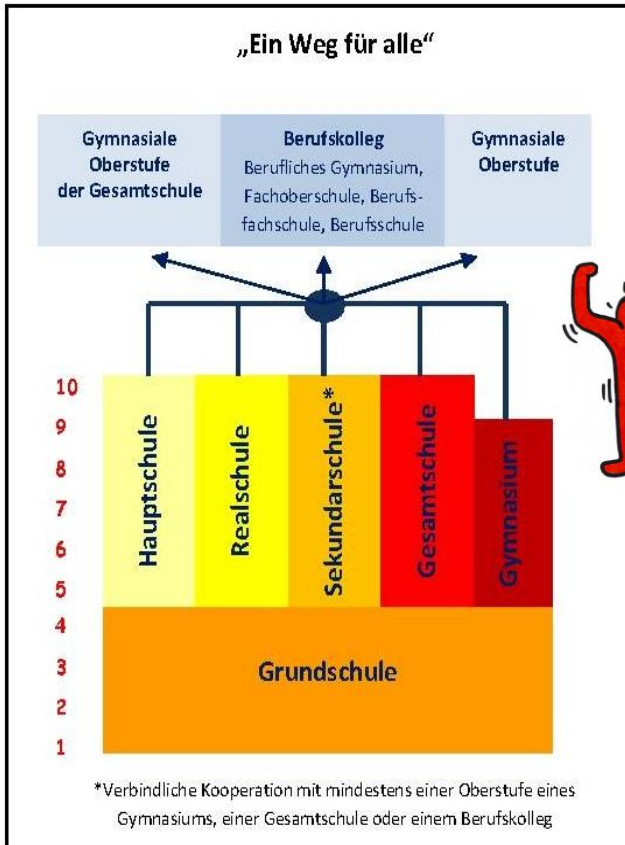
Die Sekundarschule realisiert in ihrem Unterricht Hauptschul-, Realschul- und auch Gymnasialstandards und berücksichtigt ggf. einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf. Aus diesem Grund können alle Kinder im Anschluss an die Grundschule diese Schulform gemeinsam besuchen und erfolgreich unterrichtet werden.

**Am Ende der Klasse 10 sind alle Abschlüsse der Sekundarstufe I möglich.**

Das Abitur kann nach 13 Schuljahren erreicht werden. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, steht die JAS selbstverständlich für die Einhaltung gymnasialer Standards ein. Unser Ziel ist eine enge Absprache mit den Kooperationspartnern, um unseren Schülern den Übergang so reibungslos wie möglich zu gestalten. Insgesamt wird die Schulzeit durch das gewonnene Jahr, verglichen mit dem Abitur nach 8 Jahren, deutlich entschleunigt und der Leistungsdruck spürbar vermindert.

Ein „Sitzenbleiben“ im klassischen Sinne ist in der Sekundarschule bis zur 9. Klasse nicht mehr vorgesehen.

# Die Sekundarschule in NRW



Die Sekundarschule in NRW

Das Schulgesetz in NRW sieht grundsätzlich drei Modelle für eine Sekundarschule vor. Wir haben uns für das teilintegrierte Modell entschieden, da es unserer bisherigen, erfolgreichen Verbundschule sehr nahe kommt.

### Längeres gemeinsames Lernen

In den Klassen 5 und 6 werden die Schüler/innen in leistungsgemischten Klassen gemeinsam unterrichtet. Ab Klasse 6 findet eine äußere Neigungsdifferenzierung durch die Wahl eines 4. Hauptfaches statt. Ab Klasse 7 erfolgt darüber hinaus stufenweise eine äußere Leistungsdifferenzierung in den Fächern E / D / M und in Ch oder Ph.

### Innere Differenzierung

Der Unterricht in allen Fächern berücksichtigt drei unterschiedliche Anspruchsniveaus. Diese spiegeln sich bei der Gestaltung des Unterrichts, der Arbeitsaufgaben und der Klassenarbeiten wider. Die modernen Unterrichtsmaterialien bieten entsprechend differenzierte inhaltliche Zugänge und Übungsformate, welche zusätzlich unterstützend wirken.

### Lernbereiche

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 können einzelne Fächer in Gruppen zusammengefasst werden und bilden dann sogenannte Lernbereiche.

Wir werden die nachstehenden Lernbereiche bilden:

**Arbeitslehre:** Hauswirtschaft-Technik-Wirtschaft

**Gesellschaftslehre:** Erdkunde-Geschichte-Politik

**Naturwissenschaften:** Biologie-Chemie-Physik



## Unsere Sekundarschule in Ostbevern

### - Leistungsdifferenzierung -

	E*		M*		D*		Ch / Ph*		übrige Fächer
10							G	E	integriert mit innerer Differenzierung
9	G	E	G	E	G	E	G	E	
8									
7									
6	alle Fächer integriert mit innerer Differenzierung								
5									

\* in **äußerer Differenzierung** auf 2 Anspruchsebenen:

G = Grundebene

E = Erweiterungsebene

Wir unterrichten in der 5. bis 8. Jahrgangsstufe 31 Unterrichtsstunden und im neunten und zehnten Jahrgang 32 Stunden pro Woche.



Unsere Sekundarschule in Ostbevern

## Wahlpflichtunterricht (WPU)

Das Fach des Wahlpflichtunterrichts wird für die gesamte Schulzeit einmalig gewählt und ist für die Schüler/innen ein weiteres Hauptfach mit schriftlichen Klassenarbeiten.

Wir planen folgende Angebote:

- fremdsprachlich: **Französisch**
- naturwissenschaftlich: **Biologie**
- musisch-künstlerisch: **Kunst**
- mathematisch-technisch: **Technik/Informatik**

## Ergänzungsstunden (ES)

Die Ergänzungsstunden dienen der Förderung und Forderung von Schülerinnen und Schülern. Sie sollen zum einen helfen, den Schulerfolg zu sichern – zum anderen sollen sie die besonderen Fähigkeiten und Begabungen der Schüler/innen herausfordern und entwickeln. Wir planen folgende Angebote:


### Zur Sicherung des Schulerfolges

- Förderstunden in D / E / M

### Zur Förderung individueller Fähigkeiten und Begabungen

- eine weitere Fremdsprache (wie im Gymnasium)
- Erwerb von Sprachzertifikaten in E und F  
(z.B.: Cambridge Certificate / DELF)
- Theaterspiel (z.B. Schwarzlichttheater)
- Musik (z.B. Schulband)
- Kunst (z.B. „Plastisches Arbeiten“)
- Sport (z.B. „Fitness und Turnen“)
- Informatik

## Unsere Neigungsdifferenzierung

	WPU	ES <sup>1)</sup>	übrige Fächer
10	<b>F</b> oder <b>Bi</b> oder <b>Ku</b> oder <b>Tc/If</b>	weitere FS <sup>2)</sup> oder Theater oder Musik oder Sport oder ???	
9			
8			
7			
6			
5			

1) = Ergänzungsstunden

2) = Fremdsprache

Unsere Neigungsdifferenzierung



# Unser Unterrichtstag

## Unterrichtszeiten

---

Der verpflichtende/gebundene Ganzttag erstreckt sich an drei Tagen von 7.55 bis 15.05 Uhr. Montags und freitags endet der Unterricht um 13.15 Uhr.

## Mittagspause

---

Während der 50-minütigen Mittagspause können die Schüler/innen eine warme, frisch zubereitete und preiswerte Mahlzeit in der Mensa unserer Schule einnehmen. Mineralwasser ist kostenfrei.

Ein Spiel- bzw. Bewegungsangebot ist in Vorbereitung.

## freiwilliges Ganztagsangebot

---

Interessierten Eltern können wir für ihre Kinder ein erweitertes freiwilliges Ganztagsangebot für diejenigen Tage unterbreiten, an denen der Unterricht um 13.15 Uhr endet. Die Gestaltung dieses Angebots wird ein freier Träger in Absprache mit der Schule und der Gemeinde Ostbevern übernehmen.

## freiwilliges Nachmittagsangebot

---

Wir beabsichtigen, das freiwillige Nachmittagsangebot, wie bisher, montags bis donnerstags bis 16:00 Uhr aufrechtzuerhalten, um interessierten Eltern einen aus den örtlichen Grundschulen vergleichbaren Betreuungsumfang für ihre Kinder anbieten zu können.

## Möglicher Stundenplan einer 5. Klasse

Std.	von - bis	Mon	Die	Mit	Don	Fre
1	7.55 – 8.40	D	E	M	Sp	GL
2	8.45 – 9.30	Re	M	NW	Sp	D
Pause	9.30 – 9.50					
3	9.50 – 10.35	M	NW	Mu	E	Re
4	10.40 – 11.25	GL	NW	D	GL	E
Pause	11.25 – 11.40					
5	11.40 – 12.25	EvA-üF	EvA-D 45+15=60min	EvA-E 45+15=60min	EvA-M 45+15=60min	EvA-KlaR
6	12.25 – 12.40	Mu	Mittag 50 min	Mittag 50 min	Mittag 50 min	NW
	12.40 – 13.15					
7	13.15 – 13.30	freiwilliges GT-angebot	Sp	AL	Ku	freiwilliges GT-angebot
8	13.30 – 14.15					
8	14.20 – 15.05		Sp	AL	Ku	
9	15.10 – 15.55	freiwilliges Nachmittagsangebot				

Unser Unterrichtstag

Lernzeit (EvA) = 3 x 60 min + 2 x 45 min



# Unsere Lernzeiten

## Eigenverantwortliches Arbeiten

---

Unsere Lernzeiten dienen dem selbstständigen und selbstverantworteten Arbeiten unserer Schüler/innen. Sie bearbeiten in diesen Zeiten bereitgestellte Materialien auf unterschiedlichen Kompetenzstufen. Dies ermöglicht eine individuelle Festigung, Vertiefung oder Erweiterung des Gelernten.

- ➡ 3 Lernzeiten in den Fächern D, E, M. Sie sind 60 min lang und liegen dienstags bis donnerstags jeweils in der 5. Stunde.
- ➡ 1 Lernzeit (EVA-üF) ist den übrigen Fächern zugeordnet. (45 min.)
- ➡ 1 Lernzeit (EVA-KlaR) ist dem sog. „Klassenrat“ vorbehalten. (45 min.) Die Schüler/innen lernen hier, Belange der Klasse oder Klassenkameraden selbstständig zu bearbeiten. Soziales Lernen und demokratisches Handeln werden somit trainiert und das Verantwortungsbewusstsein gestärkt.

## Lernberichtsheft

---

Ein weiterer Teil des eigenverantwortlichen Arbeitens ist das Lernberichtsheft. Hier dokumentieren alle Schüler/innen ihren Lernstand und Lernfortschritt. Sie formulieren Ziele, kontrollieren deren Erreichung und reflektieren die Gründe hierfür. Hierbei werden sie von den Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen der jeweiligen Lernzeit und den Eltern zu Hause unterstützt.

Die den Fächern zugeordneten Lernzeiten haben eine festgelegte Struktur, in der die Schülerinnen und Schüler ungestört und eigenverantwortlich arbeiten können.

Eine mögliche Struktur wäre:

Zeit	10 min	15 min	15 min	15 min	5 min
Phase	Aufbau	Arbeitsphase I	Hilfezeit	Arbeitsphase II	Abbau
Inhalt	Die SuS* richten ihren Arbeitsplatz ein	Die SuS arbeiten in Stillarbeit	Die SuS helfen sich gegenseitig, nutzen Hilfematerial oder bitten die anwesende Lehrperson um Unterstützung	Die SuS arbeiten in Stillarbeit	Die SuS räumen ihren Arbeitsplatz auf

Unsere Lernzeiten

\*SuS = Schülerinnen und Schüler



# Unsere Kompetenzentwicklung

(oder „Gewusst wie!“)

## Methodenkompetenz

Durch den bewussten und gezielten Einsatz unterschiedlicher Techniken und Verfahren entwickeln die Schülerinnen und Schüler Strategien und Arbeitsweisen, die zu einer Verbesserung ihrer Methodenkompetenz führen. Diese wiederum ist der Schlüssel zu mehr Selbstständigkeit und Mündigkeit und dient der Förderung der Lernmotivation und des Lernerfolgs.

### **Am Beispiel der Klasse 5:**

Lern- und Arbeitstechniken im Bereich der Eigenorganisation

- effektiv Lernen
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- Gruppenarbeit I
- Markieren und Strukturieren

### **Für die Klasse 6:**

Techniken der Informationsverarbeitung

- Wiederholungszyklus Klasse 5
- Mindmap / Doppelstuhlkreis
- mündliche Mitarbeit / Think-Pair-Share
- Plakatgestaltung







## Sozialkompetenz

Darunter werden all die Fähigkeiten zusammengefasst, die es uns erlauben, effektiv mit anderen Menschen zusammenzuleben und zu arbeiten. Hierzu gehören zum Beispiel Kommunikationstalent, Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenzen, Konfliktfähigkeit usw. Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige Betätigungsfelder, in denen sie ihre soziale Kompetenz erproben und entwickeln können.

- **Streitschlichter**

Unter dem Motto „Schüler helfen Schülern“ werden Schüler/innen der Klassen 9 und 10 zu Streitschlichtern ausgebildet. Diese helfen im Schulalltag Konflikte friedlich zu lösen.

- **Sanitäts-AG**

In der Schulsanitäts-AG werden in Kooperation mit dem Malteser-Hilfsdienst Schüler/innen in Erster Hilfe und im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen ausgebildet.

- **Trainingsraum**

Um ein störungsfreies Lernen zu gewährleisten, gibt es an der JAS den sogenannten Trainingsraum, in dem Schüler/innen ihr Verhalten im Unterricht reflektieren.

- **Patenschaften**

Ältere Schüler/innen übernehmen Patenschaften für die neuen Fünftklässler, damit diese einen Ansprechpartner haben und sich schnell an der JAS wohlfühlen können.

- **Klassenrat**

Die Klasse bildet einen gemeinsamen Rat, in dem alle Mitglieder gleichberechtigt diskutieren und abstimmen (einschließlich der/des Lehrenden). Der Klassenrat dient der gruppen-, klassen- und schulbezogenen Entscheidungsfindung und Konfliktlösung.

# Unsere Berufsorientierung


Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch eine frühzeitige und nachhaltige Berufsorientierung in die Lage zu versetzen, am Ende der Schullaufbahn an der Sekundarschule eine sichere Entscheidung für eine berufliche oder weiterführende schulische Ausbildung zu treffen.

Die Berufsorientierung ist ein weiterer wichtiger Baustein an unserer Schule. Bereits ab Klasse 7 beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler aktiv mit den Fragen:

- Welche Fähigkeiten und Interessen habe ich?
- Welche Berufe oder Berufsfelder interessieren mich?
- Welchen Weg gehe ich, um meinen Berufswunsch zu erreichen?

In einem sich ständig intensivierenden Prozess unterstützen wir Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit verschiedenen Unternehmen und Partnern aus der Region dabei, sich auf den Weg der Berufswahl zu machen.

## Hier unsere Aktivitäten im Überblick:

7. Jg.	8. Jg.	9. Jg.	10. Jg.
Girls' and Boys' Day	Einführung KAOA* Potenzialanalyse 4 Tagespraktika Besuch im BIZ 2-wöchiges Betriebspraktikum 4 Methodentage mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung	Vertiefung KAOA* Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit 3-wöchiges Betriebspraktikum Betriebsbesichtigungen Bewerbungstraining intern und extern Besuch im BIZ 4 Methodentage mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung	Evaluation KAOA* Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit Bewerbungsoptimierung 
<b>Berufsorientierungsmesse – Scholorientierungsmesse (BOMO) (SchuMO)</b>			

Unsere Berufsorientierung

\* Kein Abschluss ohne Anschluss (Programm des Landes NRW)

## Unsere Schulkulturarbeit


Kultur - wie wir sie verstehen - soll bilden. Wir möchten den Mädchen und Jungen Kultur-Erlebnisse vermitteln. Kulturarbeit an der JAS ist live = lebendig und deshalb spannend. Regelmäßig und intensiv arbeitet die JAS mit außerschulischen Partnern zusammen.

Die Schulkulturarbeit ist ein weiterer wichtiger Baustein an unserer Schule. Bereits in der Erprobungsstufe bieten wir für die Schülerinnen und Schüler folgende Projekte an:

- Schulchor (5. und 6. Jahrgang)
- Bläserensemble (5. bis 7. Jahrgang)
- Adventskonzert (5. und 6. Jahrgang)
- Kinderkonzerte (5. und 6. Jahrgang)
- Theater mobil (5. und 6. Jahrgang)



Auch in den höheren Klassen gibt es ein vielfältiges kulturelles Angebot:

7. Jg.	8. Jg.	9. Jg.	10. Jg.
Schulchor	Schulchor	Schulchor	Schulchor
Schulband	Schulband	Schulband	Schulband
	Schwarzlichttheater	Schwarzlichttheater	Schwarzlichttheater
Theaterstarter	Theaterjugendring	Theaterjugendring	Theaterjugendring
	Theater mobil	Theater mobil	Theater mobil
			Musicalfahrt
<p><b>zusätzlich für alle Jahrgänge:</b></p> <p><b>Instrumental- und Gesangswettbewerb</b> (alle drei Jahre)</p> <p><b>Fest der Sinne</b> (alle drei Jahre)</p> <p><b>Projekt „Schule und Kultur“</b> (wechselnde Jahrgänge in unregelmäßigen Abständen)</p>			
			

Unsere Schulkulturarbeit

## Unser Gemeinsamer Unterricht (GU)

Die Josef-Annegarn-Schule hat eine lange, seit 1999 bestehende, Tradition des gemeinsamen Lernens von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf.

- ➔ Schüler/innen lernen gemeinsam in den Klassen
- ➔ Sie werden unterstützt und begleitet durch den Klassen fest zugeordnete Förderlehrer/innen
- ➔ *Team-Teaching*, ein an den individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen orientiertes Lernangebot und unterschiedliche *Formen der Differenzierung* sind erprobte Bestandteile des unterrichtlichen Handelns
- ➔ Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt ‚Lernen‘ werden in der Regel „zieldifferent“ unterrichtet. Sie erreichen den Schulabschluss im Förderschwerpunkt Lernen oder den Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- ➔ Schüler mit einem anderen Förderschwerpunkt werden in der Regel „zielgleich“ unterrichtet und erreichen die entsprechenden Abschlüsse der Sekundarstufe I (s.o.)

Weiteres Ziel des Gemeinsamen Lernens ist die soziale Integration aller, sowohl im Schulalltag, als auch im Hinblick auf das außerschulische Umfeld.



## Unsere Schülervertretung (SV)

Der Schülervertretung kommt gerade in der Sekundarschule eine besondere Bedeutung zu. Stellt sie doch ein wichtiges Bindeglied dar, um den Schülerinnen und Schülern fernab aller Differenzierungen ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu ermöglichen und eine gemeinsame Schulidentität zu stiften.

Folgende Schulaktivitäten tragen dazu bei:

- alljährliche Karnevalsfeier
- Teilnahme am 1-LIVE-Schulduell
- Musikpausen
- Waffelback-Aktionen
- Grußaktionen zum Valentins- oder Nikolaustag
- Gestaltung des Foyers durch Bilderrahmen mit Klassenfotos

Zusätzlich gibt es einen Bildschirm in der Eingangshalle, auf dem im Wechsel alle Schülerportraits und Fotos von Schulaktivitäten gezeigt werden. Dies unterstreicht das wichtige Ziel, Anonymität zu verhindern, eine persönliche Ansprache zu ermöglichen und jeder Schülerin und jedem Schüler ihren/seinen Stellenwert für unsere Schule zu vergegenwärtigen.

Die SV wird in ihrer Arbeit durch den gewählten SV-Lehrer unterstützt.



## Unsere Kooperationspartner

Schule und Schulträger führen zurzeit Gespräche, um Kooperationsvereinbarungen mit folgenden weiterführenden Schulen zu treffen:

- ➔ **Paul-Spiegel-Berufskolleg** in Warendorf (bestätigt)
- ➔ **Gymnasium Johanneum** in Ostbevern (angefragt)
- ➔ **Augustin-Wibbelt-Gymnasium** in Warendorf (angefragt)

Natürlich können die Schüler/innen unserer Schule nach dem Abschluss jede beliebige weiterführende Schule ihrer Wahl besuchen, unabhängig von bestehenden Kooperationsverträgen. Eine Kooperation verpflichtet zur Aufnahme und gibt somit Sicherheit für unsere Schüler/innen.

